

Dürrekopfbach

Dürrekopf

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter Begehungen -> +Neue Begehung eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:15 **Update:** 2023-10-14 09:16:08 **Druck:** 2025-12-18 12:12:29

Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Reutte **Ort:** Stanzach

Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a3 III	Gesamtzeit: 3h50
Zustiegszeit: 1h30	Begehungszeit: 1h20	Rückwegszeit: 1h
Einstiegshöhe: 1250m	Ausstiegshöhe: 1090m	Höhendifferenz: 160m
Canyonstrecke: 400m	Höchste Abseilstelle: 28m	Anzahl Abseiler: 10
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Südwest	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.5 (3)	Beschreibung: ★ 1 (1)	Verankerung: ★ 1 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x30m

Charakteristik:

Abseilcanyon mit erschwertem Zu- und Ausstieg

Hydrologie:

Anfahrt:

Von Stanzach im Lechtal (950 m ü.NN) das Nameloser Tal hinauffahren in Richtung Namlos, Rinnen, Berwang. Nach gut 6 km quert eine Lastenseilbahn über den Namloser Bach an den jenseitigen Hang (Betriebsgebäude etwas unterhalb der Straße). Hier Auto abstellen (1200 m ü.NN).

Zustieg:

Auf der Straßenbrücke an das östliche Ufer des Baches, der im Schwarzbrunnental herabkommt. Im Wald am rechten Bachrand 100 Höhenmeter hinunter zum Namloser Bach. Bei einem eingeklemmten Baumstamm an das andere Ufer des Namloser Baches wechseln (dort auf Felsrippe Markierungszeichen). Den hier beginnenden Pfad aufwärts. Bei einer undeutlichen Verzweigung links halten. Etwa in Höhe 1250 m ü.NN stößt man auf einen Pfad, der von Namlos nach Stanzach führt. Auf diesem Pfad links (westliche Richtung) unter der Schretterhütte vorbei, bis man auf den Bach trifft, der von der Dürrekopfspitze herabkommt - Einstieg (1250 m ü.NN).

Tour:

Eine Reihe von Abseilern, keine Rutschen oder Sprungmöglichkeiten. Der Namloser Bach kann bei der Querung am Ausstieg Probleme bereiten. Deshalb sollte man die Tour nur bei Niedrigwasser gehen. Bei Niedrigwasser kann man auch den letzten Abseiler in den Namloser Bach links haltend über ein kleines Felstor gehen, durch das der Wasserstrahl hindurchschießt.

Rückweg:

Im Namloser Bach angekommen am gegenüberliegenden Hang weglos steil hinauf. Nach den ersten 20 Höhenmetern rechts haltend trifft man vor dem nächsten Kar auf eine grasbewachsene Kante, wo man sich zwischen Latschen hinaufarbeitet bis zur Hangkante. Von hier eher rechts (SW) haltend weiter weglos hinauf zur Straße und auf dieser links zum Auto. Vielleicht ist etwas weiter unten im Namloser Bach der Wiederaufstieg zur Straße einfacher - wäre ggf. zu testen.

Koordinaten:

Canyon Ende [47.3736 10.6140](#)

Canyon Start [47.3755 10.6166](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.3696 10.6179](#)

Wegpunkt [47.3712 10.6212](#)

Begehungen:

2023-09-02 | Max | ★ ★ ★ ★ | 📖 ★ | ⚓ ★ | ⚙ Normal | 🤝 Begangen

Der Haken bei der Dreierkaskade ist platt. 35 m Einzelstrang reicht um über alle drei Stufen abzuseilen. Der Rückweg durch den Namlosbach und hoch zum Auto war definitiv der schwierigste Teil der Tour.

2023-03-09 | System User |    |  |  | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23029>

2023-03-09 | System User | ★ ★ ★ ★ | 📖 | 🛠 | ||

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/DuerrekopfbachCanyon.html>

Erstbegehung: 06.10.1993 durch Jean-Philippe Cavalier, Cathy Caullier, Olivier Courtois.